

Klub der Bezirksrätinnen und Bezirksräte

An die
Bezirksvertretung des 16. Bezirkes
Richard-Wagner-Platz 19
1160 Wien

Wien, 23.09.2024

Die Fraktion der ÖVP-Bezirksrätinnen und -Bezirksräte stellt die

3. Anfrage

betreffend

Hausgemachtes Verkehrschaos in Ottakring seit Schulstart und mangelnde Kommunikation zu Straßensperren bedingt durch die Baustelle zum neuerlichen Umbau der Thaliastraße

Die Frau Bezirksvorsteherin wird ersucht, mitzuteilen:

- 1) Warum wurden die Bauarbeiten zum Umbau des dritten Abschnitts der Thaliastraße ausgerechnet mit Schulstart und damit direkt nach dem Feriende gestartet?
- 2) Wann wurden die Bürgerinnen und Bürger über die weiträumige Sperre der betroffenen Straßenzüge informiert?
- 3) Über welche Kanäle und Kommunikationsmittel erfolgte diese Information?
- 4) Wie erklärt sich die Bezirksvorsteherin, dass viele Bürger das Gefühl hatten, nicht ausreichend informiert worden zu sein?
- 5) Wie viele finanzielle Mittel wurden für die Kommunikation rund um den neuerlichen Umbau eingesetzt?
- 6) Welche Schritte zur Kommunikation der schweren Verkehrsstörungen werden noch gesetzt?

Begründung

Viele Anrainerinnen und Anrainer sind zurecht schwer erzürnt. Nicht nur über die Parkplatzvernichtung in ihrem direkten Lebensraum, sondern auch über die fehlende Kommunikation aufgrund der Straßensperren. Üblicher und sinnvoller Weise werden Großbaustellen mit Ferienbeginn und nicht mit Schulbeginn gestartet. Die Menschen in diesem Bezirk, die durch dieses ideologische Bauprojekt im Stau stehen, haben das Recht zu erfahren, warum seitens des Bezirks nicht ordentlich kommuniziert wird und warum das zweite Jahr in Folge ein sommerliches bzw. spätsommerliches Baustellenchaos von Bezirk und Magistratsabteilungen in Ottakring angerichtet wird.

Mag. Stefan Trittner
Klubobmann

Mag.iur. Julian Christian
Klubobmann-Stv.